

# Bewerbungen zur Wahl des Landesvorstands

<u>Amt</u>	<u>Bewerber</u>
Vorstandsvorsitzende(r)	Matthias Zimmermann
Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	Susanne Garreis
Finanzvorstand	Michael Haller
Beisitzer*innen	Brigitte Aigner Andrea Engel-Benz Johannes Metzger Kristine Simonis



# Bewerbung für das Amt

als Vorsitzende\*r

als stellvertretende\*r Vorsitzende\*r

als Finanzvorstand

als Beisitzer\*in

## Vita

Name: Dr. Matthias Zimmermann  
Alter: 52  
Wohnort: Helmertstr. 19, 76131 Karlsruhe  
Beruf: Verkehrsingenieur, Dozent am KIT, Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen; Sicherheitsauditor

## Verbindung zum ADFC bzw. Radfahren Allgemein & Ehrenamt

- Radfahren vor allem als innerstädtisches Regel-Verkehrsmittel seit Jugend und Schulzeit verfolgt, während des Studiums auch größere Touren durch Nordeuropa, Durch vielfältige dienstliche Mitwirkung bzw. Kenntnis an planerischen und verkehrsrechtlichen Regelungen häufig in Diskussion
- ADFC bislang nur schlaglichtartig verfolgt, Wahrnehmung ADFC vor allem lokal und bundesweit, Mitglied seit Oktober 2022
- Seit 2010 mit entsprechend hohem Zeitaufwand für Ehrenämter im Elternkontext (11 Jahre Elternbeiratsvorsitzender eines großen Gymnasiums, 6 Jahre Vorstand im Landeselternbeirat) und seit 2016 im Fahrgastbeirat des KVV

## Motivation für die Vorstandsarbeit:

- Nach jahrelanger intensiver Ehrenamtszeit für Eltern möchte ich die Gelegenheit nutzen, meinen ehrenamtlichen Gestaltungswillen, meine Persönlichkeit und meine Fachkontakte für die Förderung des Radverkehrs einzusetzen.
- Meine Hauptschwerpunkte sehe ich in der Verkehrspolitik und der Gestaltung fahrradfreundlicher Radinfrastruktur, bin aber auch in anderen Feldern des ADFC bereit, als Gesicht für den Radverkehr in BW gemeinsam mit dem Vorstand weitere Themen voranzubringen.

Datum: 29.03.2023

## Bewerbung für das Amt

- als Vorsitzende\*r
- als stellvertretende\*r Vorsitzende\*r
- als Finanzvorstand
- als Beisitzer\*in

### Vita

Name: Dr. Susanne Garreis

Alter: 60

Wohnort: Schellingstraße 99, 73431 Aalen

Beruf: „Privatier“, in einem abwechslungsreichen Leben, das als Chemikerin begann.

### Verbindung zum ADFC bzw. Radfahren Allgemein & Ehrenamt

- Alltagsradlerin seit der Schulzeit / Viele kleine und größere Radreisen gemacht / Fast jeder Familienurlaub führte mit den Rädern durch Deutschland und/oder in angrenzende Länder.
- Mitglied im ADFC seit 1994, zeitweise Sprecherin, immer verkehrsplanerisch und verkehrspolitisch in der Ortsgruppe aktiv.
- Der 2022 verabschiedete Radverkehrsplan, die Radverbindungen im Ostalbkreis, der modal Split und nachhaltige Mobilität sind meine Schwerpunkte als Kreisrätin im Umweltausschuss des Kreistags.
- Das Fahrradfahren ist gesund, klimafreundlich, befreiend, ... . Kurzum, es macht glücklich – auch mich.
- Ich bin in diversen weiteren Ehrenämtern aktiv.

Datum: 29.03.2023

## Motivation für die Vorstandsarbeit:

- Ich möchte auf übergreifender Ebene für das Fahrrad als Verkehrsmittel politisch Einfluss nehmen.
- Ich möchte die Vernetzung fördern: zur Politik, innerhalb der Radfahrenden und auch zu den noch Unschlüssigen, zwischen den Verbänden, ... einfach generell.
- Ich arbeite gerne strategisch, fasse Ziele ins Auge, überlege Wege, sie zu erreichen, diskutiere mit maßgeblichen Stellen über die Umsetzung. Ich gehe davon aus, dass genau diese Eigenschaften und Vorlieben im Vorstand des ADFC Landesverbandes richtig sind und eine konstruktive, zielgerichtete Vorstandsarbeit in Abgrenzung zu den operativen Aufgaben der Geschäftsstelle fördern.
- Die Ziele vom Bundesverband scheinen mir optimistisch hochgesteckt, aber wir sollten sie anstreben und zielstrebig an ihre Umsetzung gehen. Ich teile diese Ziele.
- Als Mutter vier junger Erwachsener sehe ich, dass sich das Mobilitätsverhalten ändert. Wenn wir den Radverkehr stärken wollen, ist jetzt das richtige Zeitfenster sowohl gesellschaftlich als auch landespolitisch.
- Die Ortsgruppen alleine haben keine Chance. Einerseits um Regel- und Gesetzesänderungen zu bewirken, andererseits um eine gesellschaftliche Begeisterung für das Radfahren zu wecken, braucht es Engagement auf Landesebene und Bundesebene.
- Als langjährige Elternbeirätin, mehrfache Elternbeiratsvorsitzende, langjährige Geschäftsführerin eines Schülerlabors und seit 2019 Kreisrätin, bin ich geübt in Gremienarbeit.
- Ich bin eine ausgesprochene Netzwerkerin. Ich kann begeistern und überzeugen. Ich finde oft kreative Lösungen wo andere den Kopf in den Sand stecken.
- Ich habe eine schnelle Auffassungsgabe, habe jahrelang Teamarbeit gepflegt, kann aber auch Führung (als ehemalige Chefin eines achtköpfigen Teams und eines großen Pools Ehrenamtlicher) und zeige gerne Präsenz bei öffentlichen und nicht-öffentlichen Veranstaltungen, scheue auch vor Grußworten vor vielen Menschen nicht zurück.
- Ich möchte dort wirken, wo Veränderungen angestoßen werden müssen, damit sich der Fahrrad-Alltag positiv entwickelt. Das ist für mich einerseits im Vorstand des ADFC, von dort aus aber auch an den Schnittstellen zu den Kreis- und Ortsverbänden. Fahrradtourismus gehört für mich wie die Pendlerrouen, Schulwege, der Einkaufsweg vom Mütterchen, u. ä. zum Fahrradalltag.

## Bewerbung für das Amt

- als Vorsitzende\*r
- als stellvertretende\*r Vorsitzende\*r
- als Finanzvorstand
- als Beisitzer\*in

### Vita

Name: Michael Haller  
Alter: 64 Jahre  
Wohnort: 73760 Ostfildern, Mühlstr. 13  
Beruf: Rechtlicher Betreuer

### Verbindung zum ADFC bzw. Radfahren Allgemein & Ehrenamt

- Freizeiträdler
- Mitgestaltung der Mobilitätswende

### Motivation für die Vorstandsarbeit:

- Fortführung der Finanzverantwortung, nachdem ich diese Verantwortung bei der letztjährigen Versammlung erstmals übertragen bekommen habe
- Beibehaltung des Konsolidierungskurses

## Bewerbung für das Amt

- als Vorsitzende\*r
- als stellvertretende\*r Vorsitzende\*r
- als Finanzvorstand
- als Beisitzer\*in

### Vita

Name: Brigitte Aigner  
Alter: 67  
Wohnort: 70192 Stuttgart  
Beruf: Aufnahmeleiterin SWR, freigestellte Personalrätin beim SWR, seit 04/20  
Rentnerin

### Verbindung zum ADFC bzw. Radfahren Allgemein & Ehrenamt

- ADFC-Mitglied bin ich seit Ende der 80er. Auch wenn ich leidenschaftliche Radfahlerin bin, war mir dabei vor allem wichtig, die politische Arbeit des ADFC und damit die Rad-Lobby zu stärken. Wir wissen schon seit vielen Jahrzehnten, dass wir weg vom motorisierten Individualverkehr müssen und hin zu mehr Wegen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV.
- Ich bin in meinen 45 Jahren Berufstätigkeit konsequent mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren, erst quer durch Mannheim, dann quer durch Stuttgart. Mit anderen Worten, ich habe reichlich Erfahrung als Alltagsradlerin.
- Im Rahmen meiner Personalratstätigkeit habe ich 2017 einen Mobilitätstag im SWR organisiert. Ein wesentlicher Partner war damals der ADFC.

### Motivation für die Vorstandsarbeit:

- Ich war viele Jahrzehnte ehrenamtlich in ver.di Gremien auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene engagiert. Dies hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, sich einzumischen, wie wichtig Lobbyarbeit ist.
- Meine Erfahrung, in einem Team zu arbeiten, sowohl als Personalrätin als auch als Aufnahmeleiterin.

Datum: 29.03.2023

- In den letzten zwei Jahren konnte ich in einem motivierten Team daran arbeiten, die Ziele des ADFC weiter umzusetzen. Ich habe in der AG Radverkehrspolitik u.a. an der Konzeption zur Kampagne „Schulstraßen und Sommerstraßen“ mitgewirkt.
- Dank meiner Kontakte zu ehemaligen SWR Kolleg\*innen konnte wir mit Aktiven aus dem Rems-Murr Kreis ein Video zum Thema Parken auf Gehwegen drehen:  
<https://bw.adfc.de/artikel/dossier-falschparken>
- Viel Freude hat mir auch die Mitarbeit im Frauennetzwerk gemacht. Unter anderem habe ich zum Thema „das Rad als Wegbereiter zur Emanzipation“ recherchiert, der Artikel dazu ist im Radkurier erschienen.
- Meine Erfahrungen als Personalrätin brachte ich im Bereich der strategischen Personalführung des ADFC Baden-Württemberg ein und entwickelte zusammen mit Kristine Simonis und Kathleen Lumma ein transparentes Gehaltssystem für den ADFC BW. Aufgrund der stetig schwieriger werdenden Arbeitsmarktsituation und den Herausforderungen der Personalbindung in einem gemeinnützigen Verein sehe ich in diesem Aufgabenfeld weitere Entwicklungspotenziale, die es auszuschöpfen gilt. Nur mit starken, motivierten Mitarbeitenden wird der ADFC BW seine Ziele erreichen.
- Wie Studien u.a. des Umweltbundesamts zeigen, hat sich das Mobilitätsverhalten von jungen Menschen in den letzten Jahren kaum verändert, sie sind immer noch stark auf das Auto ausgerichtet. Daher finde ich Kampagnen wie unsere „Schul- und Sommerstraßen“ besonders wichtig. Von klein auf sollten Kinder erfahren, dass es Spaß macht mit dem Fahrrad zu fahren, dann ist dies auch im späteren Leben normal.
- Meine Vision: Ob jung oder alt, ich wünsche mir, dass sich jede Person sicher im Verkehr fortbewegen kann. Ich würde gerne weiterhin meinen Teil dazu beitragen, diesem Ziel näher zu kommen.

## Bewerbung für das Amt

- als Vorsitzende\*r
- als stellvertretende\*r Vorsitzende\*r
- als Finanzvorstand
- als Beisitzer\*in

### Vita

Name: Andrea Engel-Benz  
Alter: 64  
Wohnort: Ulm  
Beruf: passive Phase der Altersteilzeit, zuletzt Tourismusbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm, freiberuflich tätig als Reiseleiterin Kulturfahrten SWP-Hapag-Lloyd Reisebüro Ulm

### Verbindung zum ADFC bzw. Radfahren Allgemein & Ehrenamt

- Privat begeisterte Radfahrerin (Pedelec), im Alltag und Ausflüge, „gerne in Kombi mit Bahn, Radtouren im Urlaub (Donauradweg, Mosel-Saar-Radweg, Jagst-Kocher-Radweg etc. - viele sollen noch folgen
- Seit 2018 Mitglied
- Als Tourismusbeauftragte sehr gute Zusammenarbeit mit ADFC Ulm/Neu-Ulm, Ausarbeitung gemeinsamer Touren, Einbeziehung des ADFC in Entwicklung touristisches Radwegkonzept im Landkreis Neu-Ulm, Ausarbeitung 6 Themenrouten durch den Landkreis und bei Klassifizierung der Vier-Sterne-Radwege Illerradweg, Donauradweg, DonauTäler und Württemberger Tälerradweg
- Seit Januar 2023 mit Beginn der Altersteilzeit ehrenamtliches Engagement im Info-Laden des ADFC Ulm/Neu-Ulm

### Motivation für die Vorstandsarbeit:

- Ich schätze das verkehrspolitische Engagement des ADFC, verbunden mit den Initiativen, das Thema Radfahren attraktiv zu machen, zum Beispiel durch den Ausbau des touristischen Programms. Die Ulm/Neu-Ulmer Gruppe ist seit Jahren sehr engagiert bei der Erarbeitung eines jährlichen Tourenprogramms und das war für mich auch der erste Berührungspunkt mit dem ADFC.
- Ich kenne Gremienarbeit sehr gut, da ich 20 Jahr als Laien-Vorsitzende der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Suso am Eselsberg in Ulm und im Gesamtkirchengemeinderat Ulm tätig war. Ich arbeite sehr gerne im Team und möchte mich einbringen, wo ich gebraucht werde. Als gelernte Journalistin und Historikerin sowie durch meine Arbeit als Tourismusbeauftragte kann ich vielleicht den einen oder anderen Aspekt mit einbringen. Kommunalpolitisch habe ich mich als Mitbegründerin des Gesamtelternbeirats der Ulmer Kindertagesstätten vor rund 30 Jahren, als Mitglied der Bürgerinitiative gegen den Bau der Westtangente in Ulm und zuletzt als Moderatorin beim Runden Tisch Flüchtlinge der Stadt Ulm mit eingebracht.

## Bewerbung für das Amt

- als Vorsitzende\*r
- als stellvertretende\*r Vorsitzende\*r
- als Finanzvorstand
- als Beisitzer\*in

### Vita

Name: Johannes Metzger

Alter: 67 Jahre

Wohnort: 89547 Gerstetten/Dettingen

Beruf: Rentner; davor ltd Position als Maschinenbauingenieur im Produktionsmanagement der Papier- und Medizinprodukteindustrie; davor Technischer Offizier bei der Bundeswehr.

### Verbindung zum ADFC bzw. Radfahren Allgemein & Ehrenamt

- Vor 7 Jahren, mit der Überzeugung in den ADFC eingetreten, dass Fahrradfahrer eine Lobby brauchen
- Seit mehr als 6 Jahren 1. Vorstand des Kreisverbandes Heidenheim und 2023 für weitere 2 Jahre wiedergewählt.
- Ehrenamtliche Tätigkeit gibt auch mir als nicht mehr Erwerbstätiger, noch die Chance Dinge zu bewegen, die mir wichtig sind.

### Motivation für die Vorstandsarbeit:

- Ich denke, dass die Investition von Zeit und Energie für eine Sache, für die man brennt, auch sehr erfüllend sein kann. Auf Vorstandsebene kann ich mehr bewegen als auf einer nachgeordneten Ebene.
- Zum andern ist es mir wichtig, dass auch im LV Vorstand Vertreter mit engem Bezug zur ADFC-Arbeit vor Ort, vertreten sind.
- Mit meiner erneuten Kandidatur möchte ich auch zu einer gewissen Kontinuität in der LV-Vorstandsarbeit beitragen.

Datum: 29.03.2023

# Bewerbung für das Amt

als Vorsitzende\*r

als stellvertretende\*r Vorsitzende\*r

als Finanzvorstand

als Beisitzer\*in

## Vita

Name: Kristine Simonis

Alter: 43 Jahre

Wohnort: Karlsruhe

Beruf: Teamleitung und Expertin für nachhaltige Mobilität

## Verbindung zum ADFC bzw. Radfahren Allgemein & Ehrenamt

- Als Gründerin und Geschäftsführerin des Reisveranstalters Radissimo Radreisen habe ich 17 Jahre hauptberuflich mit Radfahren, RadfahrerInnen und Radtourismus beschäftigt.
- Nach der coronabedingten Insolvenz von Radissimo im Mai 2020 arbeitete ich ein Jahr im Fahrradhandel und absolvierte eine Ausbildung als Systemische Business Coachin.
- Seit 2022 bin ich Teamleiterin und Expertin für nachhaltige Mobilität bei der KEK - Karlsruher Energie- & Klimaschutzagentur, um zur Klima- und Verkehrswende in Karlsruhe beizutragen.
- Mit meiner Familie (Ehemann und 2 Töchter - 9 und 11 Jahre) seit 2018 ADFC-Mitglied. Ein Auto besitzen wir nicht, dafür eine Garage voller Fahrrädern. Alle Alltagswege werden mit dem Fahrrad erledigt. Reisen unternehmen wir ausschließlich umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad.
- Ab 2006 war ich mit Radissimo Fördermitglied im ADFC und habe bei den ADFC-Radreisemessen in Bonn, Hamburg, Frankfurt und Karlsruhe ausgestellt. Ehrenamtlich engagierte ich mich 2006-2007 beim ADFC Köln und war Mitbegründerin der Ortsgruppe Bergisch Gladbach. Von 2018 bis 2020 war ich im Kreisverband Karlsruhe Vorstandsmitglied und Kassiererin. Seit April 2021 bin ich Mitglied im Landesvorstand und verantworte die Themen Radtourismus und betriebliches Mobilitätsmanagement. Außerdem unterstütze ich in den Bereichen Verbandsentwicklung und Personal.

### Motivation für die Vorstandsarbeit:

- Ich möchte mich weiterhin im ADFC-Landesvorstand engagieren, um meine Herzensthemen voranzutreiben: nachhaltiges Reisen/Radtourismus, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie Kinder-/Jugendarbeit. Ich bin überzeugt, dass das Fahrrad einen maßgeblichen Beitrag zur Klima- und Mobilitätswende leisten wird – im Alltag wie auf Reisen. Ich bin sicher, dass eine Verbesserung der touristischen Infrastruktur positive Effekte für die BürgerInnen und Unternehmen vor Ort hat. Durch Corona wird die Nachfrage nach Inlandsreisen und nachhaltigen Reisen steigen, und Baden-Württemberg kann davon profitieren. Um dies politisch zu unterstützen, müssen möglichst alle einbezogen werden – so auch Unternehmen und der Nachwuchs.
- Ich möchte mit meinem Engagement zur Diversität im ADFC beitragen. Ich gebe Frauen, Familien und engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern eine Stimme im ADFC.